



Planzeichen:
TH Traufhöhe
GH Gebäudehöhe

WA I+UG
0,35
SD 35-45°
E

**1. ÄNDERUNG
B-Plan "Hardt III"**
M.: 1:500
Gernsbach 04.10.2010

Alle Masse sind im Gelände zu prüfen!

PLANZEICHEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET (§ 4 BauNVO)

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 Abs.1 Nr. 1 BBauG)

Zahl der Vollgeschosse (Z) :
ALS HÖCHSTGRENZE

I

3. BAUWEISE (§ 9 Abs.1 Nr. 2 BBauG)

E

NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG

b

BESONDERE BAUWEISE

o

OFFENE BAUWEISE

ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

BAUGRENZE (§ 23 Abs. 3 BauNVO)
Bestehende Grundstücksgrenze
Geplante Grundstücksgrenze

4. VERKEHRSFLÄCHEN
(§ 9 Abs.1 Nr.11 BBauG)

STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
ÖFFENTLICHE STELLPLÄTZE

V VERKEHRSGRÜN

5. FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN
(§ 9 Abs.1 Nr. 5 und 7 BBauG)

BAUGRUNDSTÜCK FÜR VERSORGENSANLAGEN
ELEKTRIZITÄT

6. ÖFFENTL. UND PRIVATE GRÜNFLÄCHEN
(§ 9 Abs.1 Nr. 15 BBauG)

ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
PFLANZGEBOT FÜR:
EINZELBÄUME

7. FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN
(§ 9 Abs.1 Nr.4 und Nr.22 BBauG)

BAUGRENZE
GARAGEN

8. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (§ 16 Abs.5 BauNVO)
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 Abs.7 BBauG)
AUFSCHÜTTUNG
ABGRABUNG
STÜTZMAUER
GRUNDSTÜCKSZUFAHRT

BAUGESTALTUNG (§ 111 LBO)
FIRSTRICHTUNG
FLACHDACH
SATTELDACH

NUTZUNGSSCHABLONE

BAUGEBIET	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
BAUWEISE	DACHFORM DACHNEIGUNG

MIT GEH-,FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (§ 9 Abs.1 Nr.21 BBauG)

gr GEHRECHT
fr FAHRECHT
lr LEITUNGSRECHT

STADT GERNSBACH

**STADTEIL REICHENTAL
BEBAUUNGSPLAN
"HARDT III"**

Plan 1.1

STPUNKTE:

Reichental	Y= 5 176.02	X= 84 181.99
TP Sommerhard	5 112.27	83 948.78
Grenzstein A	5 206.41	83 967.39 488.00
B	5 352.14	84 024.52 450.92
C	5 295.14	84 077.46 444.50
HB 240 Kaltenbronnerstr.2		357.970

Gernsbach, den 10.06.1986
Der Bürgermeister:
Wolfgang Müller
Wolfgang Müller

Planung **Aug. 1982**
Juni 1983
Büro für Stadt- und Regionalplanung
Prof. E. Hangarter + Partner 7502 Malsch